

Proteste gegen Elbvertiefung

Hamburg. Der Beginn des Erörterungsverfahrens zur geplanten Elbvertiefung ist am Donnerstag in Hamburg von Protesten begleitet worden. Etwa 40 Vertreter von Naturschutzverbänden und Bürgerinitiativen demonstrierten unter anderem mit Plakaten gegen die von ihnen befürchteten negativen ökologischen Folgen des Projekts.

»Mit einer erneuten Vertiefung verkäme die Elbe zum Industriekanal«, hieß es in einer gemeinsamen Erklärung von BUND, WWF, NABU sowie vom Regionalen Bündnis gegen Elbvertiefung und vom Förderkreis »Rettet die Elbe«. Durch das Bauvorhaben im Umfang von 400 Millionen Euro würde der Sauerstoffgehalt des Flusses gesenkt und somit die Tierwelt gefährdet. Bislang lägen rund 7200 Einwendungen gegen das Projekt vor, teilte die Wirtschaftsbehörde mit. Die Hamburger Grünen hatten ihren Widerstand gegen die Elbvertiefung als Preis für die Koalition mit der CDU aufgegeben.(ddp/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/122292.proteste-gegen-elbvertiefung.html>